Hermann-Hesse-Haus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/184457522219/

ID: 184457522219 **Datum:** 29.01.2019 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hermann-Hesse-Weg
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	78343
Stadt-Teilort:	Gaienhofen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Gaienhofen
Wohnplatz:	Gaienhofen
Wohnplatzschlüssel:	8335025002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Hermann Hesse lässt im Jahr 1907 ein Wohnhaus durch den Basler Architekten Hans Hindermann errichten. Hesse beschreibt das Haus selbst "1. Stock massiv gemauert, oben Fachwerk und wahrscheinlich Schindelbekleidung, 7 - 8 Zimmer ohne Nebenräume". Bereits 1912 veräußert Hesse das Haus. In den folgenden Jahrzehnten wird das Gebäude sowohl Innen als auch Außen mehrfach baulich verändert und modernisiert. 1972 erfolgte der Ausbau des Daches, dem die Fischaugengauben, zwei Schornsteine und die Turmhaube des Treppenhauserkers an der Nordseite zum Opfer fallen.

2004/ 05 wird das Haus umfangreich saniert. (a)

Eine bauhistorische Untersuchung zum Gebäude liegt derzeit nicht vor.

Quelle: https://www.hermann-hesse-haus.de/index.php?id=geschichte-des-hesse-haus

1. Bauphase:
(1907)

Erbauung des Gebäudes durch den Basler Architekten Hindermann (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
  - Obergeschoss(e) aus Holz
- Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
  - Holzschindeln

2. Bauphase:
(1912 - 1972)

Bauliche Veränderungen und Modernisierungen

Betroffene Gebäudeteile:

keine

3. Bauphase:
(1972)

Dachausbau; Abbruch Fischaugengauben, zweier Schornsteine und Turmhaube des Treppenhauserkers.

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen
- Dokumentation des Gesamtzustandes, Untersuchungsbericht Aussenfachwerk

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Hermann-Hesse-Haus befindet sich in freistehender Lage an der Ostseite des Hermann-Hesse-Weges. Nach Norden und Süden erstrecken sich kleinere Gärten.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten

	• Wohnhaus • Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Museum/Ausstellungsgebäude
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiger Walmdachbau, süd- und ostseitig mit Eckrisaliten, westseitig Zwerchhaus mit Schopfwalm, nordseitig Fenstererker; das Obergeschoss ist durch Holzschindeln verkleidet.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Dachform
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm
	  • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
	  • Zwerchhaus/-häuser
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Holzschindeln

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*